

1. Allgemeines

1.1. (Kollidierende Bedingungen, Schriftform) Wir schließen nur zu diesen AGB ab, die ohne erneuten Hinweis auch für unsere weiteren Geschäfte mit dem Kunden gelten. Entgegenstehende AGB erkennen wir auch ohne ausdrücklichen Widerspruch nicht an. Auf Vereinbarungen mit uns, Lieferfristen, Eigenschaftszusicherungen und Übernahme von Garantien oder Einstandsverpflichtungen kann sich der Kunde nur bei schriftlicher Bestätigung durch uns berufen.

Zu diesen Geschäftsbedingungen gehören auch die im Anschluss an die Preisliste abgedruckten Anmerkungen.

1.2. (Angebote, Änderungsvorbehalt, Datenerfassung) Unsere Angebote sind freibleibend. Technische Verbesserungen unserer Erzeugnisse bleiben vorbehalten. Wir können die für die Vertragsabwicklung wichtigen Daten auf EDV speichern.

1.3. (Aufrechnung, Zurückbehaltung) Aufrechnung oder Zurückbehaltung durch den Kunden sind außer mit unstreitigen Gegenforderungen unzulässig.

1.4. (Eil-/Kleinaufträge) Bei Lieferung innerhalb von 8 Tagen oder Auftragswerten bis € 500 gilt die Auftragsbestätigung gleichzeitig als Rechnung (beigefügter Durchschlag).

1.5. (Erfüllungsort, Gerichtsstand, Rechtswahl) Erfüllungsort ist unser Werk in Wertheim-Reicholzheim, Gerichtsstand gegenüber Vollkaufleuten ist Wertheim/ Mosbach. Anwendbar ist deutsches Recht unter Ausschluss der Einheitlichen UN-Kaufrechts (CISG).

2. Gefahr, Versandkosten, Stückzahlen, Abruf, Nichtabnahme

2.1. Die Gefahr geht auf den Kunden über, wenn die Lieferung unser Werk verlässt. Er trägt Transport- und Versicherungskosten bis zum Lieferort sowie die Kosten einer besonderen Verpackung. Eine besondere Verpackung ist jede über die von uns gestellte Standardverpackung hinausgehende Verpackung, die wir mit dem Kunden vereinbart haben.

2.2. Vereinbarte Stückzahlen erlauben Mehr- oder Minderlieferungen von $\pm 10\%$. Bei Abrufaufträgen ist die Gesamtmenge binnen 12 Monaten abzunehmen, wobei wir den Rest der Abrufmenge nach Fristablauf an den Kunden ausliefern können.

2.3. Nimmt der Kunde versandbereite oder versandte Ware nicht fristgerecht ab, so können wir sie unter Aufrechterhaltung unseres Erfüllungsanspruchs auf seine Kosten in einem Lagerhaus einlagern lassen oder anderweitig entsprechend Ziff. 5.5 veräußern.

3. Lieferzeit, Verzug

3.1. Lieferzeiten gelten nur annähernd und laufen ab Zugang unserer Auftragsbestätigung beim Kunden, frühestens jedoch nach Klärung der technischen Vorfragen und Eingang vom Kunden zu stellernden Anzeigen und Unterlagen und enden mit Versandaufgabe. Fristüberschreitungen bis zu 2 Wochen haben keine Rechtsfolgen.

3.2. Höhere Gewalt, sowie nicht von uns zu vertretende Umstände wie Streiks, Aussperrungen, Betriebsstörungen, Rohstoff- und Betriebsmittelmangel und verzögerte Belieferung durch Vorlieferanten oder vom Kunden geforderte zusätzliche oder geänderte Leistungen verlängern die Lieferzeiten entsprechend und befreien uns bei dadurch bedingter Unmöglichkeit von der Lieferpflicht.

3.3. Wir kommen auch bei festen Zeitvereinbarungen nur durch eine Mahnung des Kunden in Verzug. Verzugsfolgeansprüche des Kunden erfordern zusätzlich die Setzung einer angemessenen Nachfrist nach Verzugseintritt. Wir haften nur für durch uns oder unsere Geschäftsführer, Mitarbeiter und Erfüllungsgehilfen vorsätzlich oder grob fahrlässig verursachte Verspätungsschäden. Die Haftung ist auf die bei Vertragsabschluss voraussehbaren Schäden begrenzt.

4. Zahlungsbedingungen, Preisänderungen, Rücksendungsentschädigung

4.1. Preise gelten ab Werk. Rechnungen sind fällig innerhalb eines Monats nach Absendung netto oder in 10 Tagen mit 2% Skonto. Wechsel und Schecks nehmen wir nur auf Kosten des Kunden nur erfüllungshalber an. Bei Zweifeln an der Kreditwürdigkeit des Kunden können wir Barzahlung, Vorauskasse oder Sicherheitsleistung verlangen. Alle Preise in Euro zzgl. gesetzlicher MwSt.

4.2. Wir können gemäß § 315 BGB im Rahmen billigen Ermessens einen Preisaufschlag im Verhältnis unserer Kostensteigerung (auch bei Steuererhöhungen) zwischen Vertragsabschluss und Auslieferung verlangen. Der Kunde kann bei Erhöhungen über 15% zurücktreten. Bei Abruflieferungen gilt unser Tagespreis. Änderungen vereinbarter Maße, Zahlen usw. können wir nachberechnen.

4.3. Bei vereinbarter Rücksendung mangelfreier Ware beträgt unsere Entschädigung 15 % des Rechnungsbetrages.

5. Eigentumsvorbehalt, Vorausabtretung

5.1. Die Lieferware bleibt bis zu ihrer vollständigen uneingeschränkten Bezahlung unser Eigentum. Der Eigentumsvorbehalt gilt auch bis zur Tilgung unserer weiter bei Lieferung offenen Forderungen gegen den Kunden, wenn dieser Vollkaufmann ist.

Der Kunde darf die Lieferware vor Bezahlung mit anderen Sachen nur verbinden, wenn diese nicht mit Rechten Dritter belastet sind.

5.2. Eine Bearbeitung der Lieferware erfolgt kostenlos für uns. Verlieren wir durch Verbindung unser Eigentum an der Lieferware, so werden wir im Verhältnis der Werte der Lieferware und der neugebildeten Ware Miteigentümer an letzterer. Vorbehaltsware verwahrt der Kunde für uns unentgeltlich.

5.3. Er darf unsere Vorbehaltsware (Ziff. 5.1 und 5.2) im ordnungsgemäßen Geschäftsgang nur veräußern, wenn seine Ansprüche aus der Veräußerung nicht vorher abgetreten, gepfändet, sonst wie belastet oder mit Gegenforderungen seines Kunden aufrechenbar sind und kein Zahlungsverzug uns gegenüber besteht.

Er tritt uns alle Ansprüche aus der Veräußerung gegen seinen Kunden oder auf Bevorschussung dieser Ansprüche gegen Factoring-Banken in Höhe unserer Forderungen (Ziff. 5.1), im Fall kollidierender Vorausabtretungen gemäß unserem Lieferanteil, zur Sicherung ab. Bei Factoring darf der Kunde Vorbehaltsware nur veräußern, wenn der Faktor die Vorausabtretung an uns kennt und den abgetretenen Teilbetrag (unter Ausschluss einer Einziehungsbefugnis des Kunden) direkt an uns ausbezahlt.

5.4. Die Vorausabtretung betreffende Zahlungseingänge muss der Kunde für uns gesondert verwahren und zur Tilgung unserer Forderungen verwenden. Die Forderungen um mehr als 20% übersteigende Sicherheiten geben wir auf Wunsch frei.

5.5. Bei Zahlungsverzug des Kunden, auch aus früheren Lieferungen, können wir noch bei ihm befindliche Vorbehaltsware herausverlangen, ausbauen oder deren Weiterveräußerung untersagen; weiter können wir Offenlegung der abgetretenen Forderungen gem. Ziff. 5.3 verlangen und deren Einziehung verbieten. Rücknahme oder Verwertung von Vorbehaltsware erfolgt zum Schätzwert und entsprechender Gutschrift.

6. Gewährleistung, Schadensersatz, Ersatzteilhaltung

6.1. Nur unsere gegenüber Kunden ausdrücklich und schriftlich abgegebenen Eigenschaftszusicherungen oder sonstige Zusagen sind verbindlich. Angaben in Werbeschriften und Bedienungsanleitungen oder Bezugnahme auf industrielle Normen begründen keine Eigenschaftszusicherung oder Übernahme besonderer Einstandspflichten. Benötigt der Kunde die Ware für besondere Zwecke, so muss er ihre spezielle Geeignetheit - auch hinsichtlich der Produktsicherheit - dazu vorher prüfen, besonders ob sie alle einschlägigen technischen oder behördlichen Vorschriften erfüllt. Ohne vorherige Prüfung sind aus Nichteignung resultierende Ersatzansprüche ausgeschlossen. Bei Werkstoff- oder Konstruktionsvorschriften des Kunden haften wir nicht für Eignung oder Zulässigkeit der gewünschten Werkstoffe oder Konstruktionen und haben insoweit auch keine besondere Prüfpflicht. Bei Erzeugnissen in nicht eichfähiger Ausführung sind Abweichungen innerhalb der doppelten Eichfehlergrenzen noch vertragsgerecht.

6.2. Der Kunde verliert seine Gewährleistungs- und Ersatzansprüche aus offenen Mängeln oder offenem Fehlen zugesicherter Eigenschaften, wenn er die Lieferware nicht sofort nach Erhalt, spätestens vor Bearbeitung, Verbrauch, Gebrauch, Einbau oder Weiterveräußerung - auch auf Produktsicherheit überprüft und uns Beanstandungen innerhalb von 10 Tagen schriftlich mitteilt. Im übrigen verjähren diese Ansprüche (auch bei verdeckten Mängeln) innerhalb von 6 Monaten nach Lieferung.

6.3. Bei berechtigten Beanstandungen sind wir vorbehaltlich Ziff. 6.2. zunächst nur verpflichtet, nach Setzung einer angemessenen Beseitigungsfrist durch den Kunden und nach unserer Wahl die Lieferwaren oder abgrenzbare Warenteile kostenlos nachzubessern, auszutauschen oder nachzuliefern, die infolge eines vor dem Gefahrenübergang liegenden Umstandes, wie wegen fehlerhafter Herstellungsart, schlechten Materials oder mangelhafter Ausführung unbrauchbar sind. Erst bei unbegründeter Ablehnung, Fehlschlägen oder Unmöglichkeit vorstehender Gewährleistungsmaßnahmen kann der Kunde Wandlung oder Minderung und bei Fehlen zugesicherter Eigenschaften Schadensersatz verlangen. Für Mangelfolgeschäden haften wir nur, wenn der Kunde uns bei Vertragsabschluss ausdrücklich auf ihre mögliche Gefahr hinweist und wir darauf eine besondere Einstandsverpflichtung übernehmen.

6.4. Sonstige Schadensersatzansprüche des Kunden, wie aus positiver Forderungsverletzung, unerlaubter Handlung (insbesondere Produkthaftung) oder sonstigen Rechtsgründen (wie Beratung, Bedienungsanleitungen, Wartung, Verschulden bei Vertragsschluss) bestehen gegen uns nur bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit von uns, unseren Geschäftsführern oder Erfüllungsgehilfen. Die Ansprüche sind auf den bei Vertragsabschluss vom Kunden ausdrücklich erklärten und von uns voraussehbaren Umfang beschränkt.

6.5. Gewährleistungs- oder Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen, wenn sie auf unsachgemäßer Behandlung, Wartung, Bedienung oder Bearbeitung durch den Kunden oder Dritten oder auf normaler Abnutzung (besonders bei Verschleißteilen) oder Transportschäden beruhen.

6.6. Gewährleistung und Ersatzansprüche für Ersatzstücke und sonstige Mangelbeseitigungen richten sich ebenfalls nach diesen Bedingungen und verjähren mit dem Ende der Gewährleistungszeit für den ursprünglichen Gegenstand.

6.7. Sofern für uns eine Verpflichtung zur Haltung von Ersatzteilen besteht, ist diese für die Dauer von 5 Jahren nach Lieferung beschränkt.

7. Gewerbliche Schutzrechte, Werkzeuge, Geheimhaltung

7.1. Für von uns bereitgestellte Formen, Muster, Abbildungen, technische Unterlagen, Kostenvoranschläge oder Angebote behalten wir uns das Eigentum und alle gewerblichen Schutz- und Urheberrechte vor. Der Kunde darf sie nur in der vereinbarten Weise nutzen. Die Vertragsgegenstände darf er ohne unsere schriftliche Zustimmung nicht selbst produzieren oder produzieren lassen.

7.2. Sofern wir Erzeugnisse nach vom Kunden überlassenen Zeichnungen, Modellen und Mustern liefern, haftet er uns dafür, dass durch ihre Herstellung und Lieferung gewerbliche Schutzrechte und sonstige Rechte Dritter nicht verletzt werden, und ersetzt uns alle aus solchen Rechtsverletzungen resultierenden Schäden.

7.3. Von uns hergestellte oder beigestellte Formen, Werkzeuge oder sonstige Vorrichtungen bleiben unser Eigentum, auch wenn der Kunde die Kosten dafür teilweise oder ganz übernommen hat.

7.4. Die Parteien vereinbaren, über den Inhalt der gemeinsamen Geschäftsbeziehung das Stillschweigen zu bewahren. Dies gilt insbesondere für alle im Zusammenhang mit dieser Geschäftsbeziehung bekannt gewordenen Tatsachen, Betriebsabläufe und sonstigen Informationen über den Geschäftspartner. Die Geheimhaltungspflicht endet nicht mit dem Ende der Geschäftsbeziehung zwischen den Vertragsparteien, sondern besteht auf unbestimmte Zeit fort. Sollte eine Bestimmung dieses Vertrages unwirksam sein, wird die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen davon nicht berührt. Die Parteien verpflichten sich, anstelle einer unwirksamen Bestimmung eine dieser Bestimmung möglichst nahekommende wirksame Regelung zu treffen.

– Stand 28.05.2024

General business terms

1. General Facts

1.1 (Conflicting business conditions, written form). We only conclude to the following terms, which shall apply to our other business transactions with the customer without further notice. Conflicting terms are not accepted even without explicit objection. Agreements with us, delivery times, guaranteed qualities and warranty or obligation costs are only valid if issue a written confirmation to the customer. The following terms and conditions can also be found in the remarks printed in the appendix of the price list.

1.2 (Offers, subject of change, data storage). Our offers are subject to change. Technical improvements to our products can be performed without notice. We may store and process relevant contract data on our processing systems.

1.3 (Offsetting, withholding). Except of undisputable counterclaims, offsetting or withholding by the customer is not permitted.

1.4 (rush orders/small orders). The order confirmation is the same as the invoice confirmation (attached carbon copy) for delivery within 8 days or order value up to 500 Euro.

1.5 (place of execution, jurisdiction, governing law). Place of execution is our plant site in Wertheim Reicholzheim, jurisdiction over registered traders is Wertheim / Mosbach. The German law is applicable to exclusion of the United Nations Convention on Contracts for the International Sale of Goods (CISG).

2. Risk, shipping costs, number of items, recall, non-acceptance

2.1 The risk is transferred onto the customer the moment the products to-be-delivered leave our plant. The customer carries transport and insurance costs until the place of delivery as well as the costs for specialized packing. A specialized package is every non-standard package exceeding the standard packaging we offer to the costumers.

2.2 Excess and short delivery of +/- 10% are allowed for agreed quantities. For call orders, the total amount must be collected within 12 months, whereby the rest of the released quantity can be shipped to the customer after the deadline.

2.3 If the customer does not accept the goods ready-for dispatch or already shipped products in due time, we have the right to place goods in storage while maintaining our claim for performance or to sell them according to 5.5.

3. Delivery, delay

3.1 Delivery time is only an approximate estimation, counting from the moment the customer receives our order confirmation, whereby delivery time starts earliest after clarifying technical questions and collecting installments as well related documents from the customer and ends with the shipment. Exceeding the deadline up to two weeks does not have legal consequences.

3.2 Acts of God and situations beyond our responsibility like strikes, lockouts, breakdowns, raw material and equipment shortages and delayed delivery by suppliers or customer-requested additional or modified services, prolong the delivery time accordingly and release us from obligation to deliver if delivery is impossible.

3.3 As fixed time arrangements we can only default through a reminder of the customer. In order to make claims resulting from the delay, the customer needs to set a reasonable grace period after occurrence of default. We are only liable for delay damages caused by us or our directors, employees and auxiliary persons intentionally or through gross negligence. Liability is limited to the foreseeable damages at contract conclusion.

4. Payment terms, price changes, return compensation

4.1 Prices are quoted ex works. Invoices are payable within one month after sending net or in 10 days with a 2% discount. We only take drafts and checks at the expense of the customer on account of performance. If there is doubt as to the creditworthiness of the customer, we can demand payment in cash, cash in advance or security deposits.

4.2 In accordance with §315 BGB, we may demand a surcharge in proportion to our increase in costs (including tax increases) in reasonable discretion between contract conclusion and delivery. The customer may cancel in case of price increases of more than 15%. Call deliveries are priced according to our daily price. Changes of agreed dimensions, numbers, etc. can result in recalculation.

4.3 A compensation of 15% of the invoiced value is payable if it is agreed that goods free-of-defects are returned.

5. Retention of title, assignment in advance

5.1 The goods to-be-delivered remain our property until their full payment without restrictions. The retention of title also applies to the redemption of still outstanding claims with the customers if he is a registered trader. The customer may combine the goods to-be-delivered with other items before payment only if they are not burdened with rights of third parties.

5.2 Modifying the goods to-be-delivered is free of charge for us. If we lose our ownership of the delivered goods with installations, we will become co-owners of the newly-built products in proportion to the value of the goods to-be-delivered. The customer stores conditional goods for us at no charge.

5.3 The customer may sell our conditional goods (paragraph 5.1 and 5.2) in the ordinary course of business only if his claims from the sale have not previously been assigned, seized or charged otherwise or can be set-off with counter-claims of his customer and it no late payment to us has occurred. In case of conflicting assignments in advance in accordance with our scope of supply, he assigns all claims to factoring-banks in the amount of our claims (see paragraph 5.1) as a security deposit. In factoring, the customer may sell conditional goods only if the factor knows about the assignment to us and pays the assigned partial value (paid to the exclusion of a collection authority of the customer) directly to us.

5.4 The customer must keep the incoming payments for the assignments separate for us and use them to settle our claims. We float claims of more than 20% of excess collateral on request.

5.5 In case of late payment, including payment of goods from previous deliveries, we can demand that the customer returns all remaining conditional goods and removes our possibly installed products, also we can forbid the resale of these products; furthermore, we can request the disclosure of the assigned claims according to paragraph 5.3 and forbid its collection. Redemption or recovery of conditional goods takes place with respect to the estimate value and appropriate credit note.

6. Warranty, compensation for damages, spare parts

6.1 Only the warranted characteristics and other commitments we expressed towards the customer in written form are binding. Information in brochures and instruction manuals or references to industrial norms do not justify warranted characteristics or acceptance of specific obligations to meet claims. If the customer needs the goods for special purposes, he must check its suitability for the intended usage – also in terms of product safety – in advance, especially if the products meet all relevant technical or regulatory requirements. Without prior testing, claims for compensation due to damages resulting from unsuitability are invalid. In case of material or desired requirements of the customer we are not liable for the suitability or eligibility of the desired materials or designs and thus have no particular duty to review.

For non-calibratable products, variations within the double-error limits are still in accordance with the contract.

6.2 The customer loses his warranty and compensation claims resulting from patent defects or absence of guaranteed properties if he does not check the delivered goods for product safety immediately after receipt, at the latest before processing, consumption, use, installation or resale and hands in his complaint within 10 days in writing. In addition, such claims (even with hidden defects) become time-barred within six months after delivery.

6.3 In case of legitimate complaints and after the customer has set a reasonable period, we are according to paragraph 6.2 only required to repair, to swap or to additionally supply the delivered goods or removeable product parts free of charge according to our own judgment if the products are defective due to factors before risk transfer such as faulty production, low-quality material or poor workmanship. Only in case of unfounded refusal, failure or inability to ensure the above measures can the customer demand a change or a reduction and in the absence of guaranteed properties compensation for damages. We are only liable for consequential damages if the customer explicitly states the possible dangers of these damages at contract conclusion and we accept a particular cost obligation on this risk.

6.4 Other claims of the customer such as a positive breach, tort (including product liability) or other legal grounds (such as advice, instruction manuals, maintenance, fault at contract conclusion) count against us only if deliberate intent or gross negligence can be found in our behavior and that of our directors or auxiliary persons. The claims are restricted to the extent being started by the customer and being predictable by us at contract conclusion.

6.5 Warranty or indemnity claims are excluded if they are attributable to improper handling, maintenance, operation or treatment by the customer or a third party or due to normal wear and tear (especially with wearing parts) or shipping damage.

6.6 Warranty and claims for replacement items and other remedial actions are also regulated according to these terms and become time-barred with the end of the warranty period for the original object.

6.7 If we have an obligation to maintain spare parts, this is limited for a period of five years after delivery.

7. Industrial property rights, tools, secrecy

7.1 For forms, patterns, designs, technical documents, quotations or offers provided by us, we reserve the property and all intellectual property rights and copyrights. The customer may use it only in the agreed manner. Without our written agreement, the customer is not allowed to produce the goods referred to in the contract himself or with the help of others.

7.2 If we deliver products according to the buyer's drawings, models and patterns, the customer is responsible that no industrial property rights and other rights of third parties are violated through their production and delivery; furthermore, the customer must compensate us for all damages resulting from such abuses.

7.3 Forms, tools or other devices produced or provided by us shall remain our property even if the customer has taken over their costs partially or completely.

7.4 The parties agree to maintain confidentiality about the content of the joint business relationship. This applies in particular to all facts, operating procedures and other information about the business partner that have become known in connection with this business relationship. The confidentiality obligation does not end with the end of the business relationship between the contracting parties, but continues for an indefinite period of time. If any provision of this contract is invalid, the validity of the remaining provisions shall not be affected. The parties undertake to make an effective provision that comes as close as possible to this provision instead of an invalid provision.

– Stand 28.05.2024